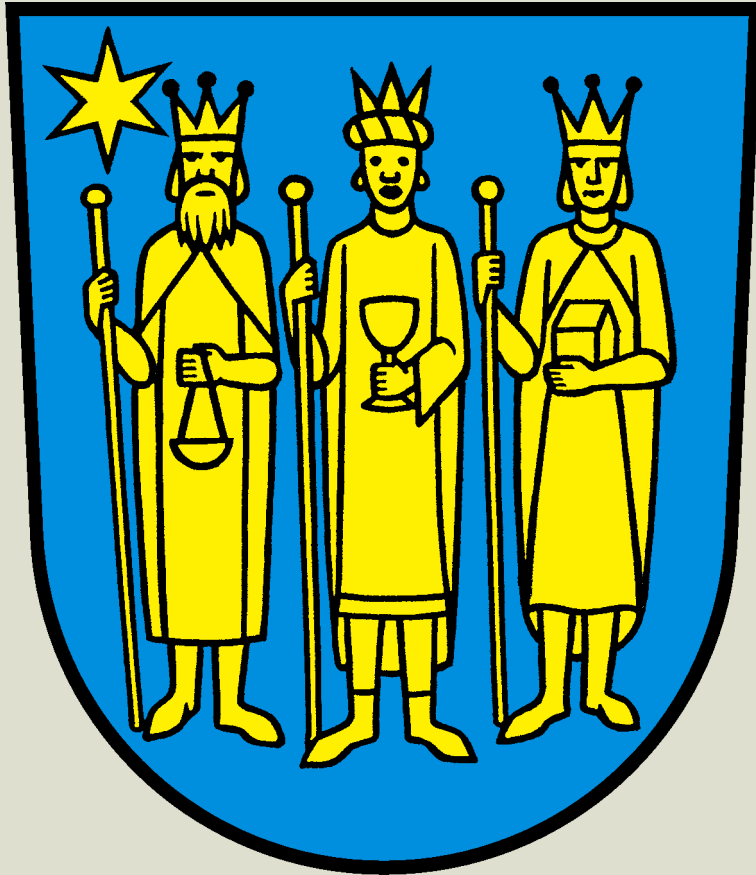


Zunft zu den Drei Königen



Im Wappen führt diese Zunft die Heiligen Drei Könige, nach denen sie sich auch nennt. Sie erinnert damit an die alte «Wacht zu den Drei Heiligen Königen», in deren Zentrum die in der Mitte des 14. Jahrhunderts errichtete und im 15. Jahrhundert zerstörte, diesen Königen geweihte Kapelle am Riet lag, auf dem Boden des heutigen Bahnhofs Enge. Das Wappenbild kam 1837 durch Beschluss des Gemeinderates auch in ein neues Siegel der Gemeinde Enge (ursprünglich «Engi»), Hauptteil der Wacht. Die Gemeinde führte dieses Wappen von da an, wie später der Stadtkreis Enge, der es noch 1933 auf Feuerwehrhelmen anbrachte, jedoch 1934 auf einen Entwurf von 1693 zu einer vielleicht nie ausgeführten Glasmalerei zurückgriff (sechsmal geteilt von Silber und Rot).

Die Zunft wurde nach der Eingemeindung von 1893 im Jahre 1897 gegründet. Das Wappen wurde zuerst mit drei bunt gekleideten Heiligen Königen unter einem fünfstrahligen goldenen Stern in Silber geführt, bis man sich 1955 zu den drei golden gekleideten Königen in Blau mit einem sechsstrahligen goldenen Stern rechts oben entschloss. Der Stern gehört zu den Königen oder «Weisen», die ihm ja gefolgt sind. Er bewahrt aber auch die Erinnerung an das im «Gesellenhaus zum Stern» gelegene Zentrum des Quartiers, 1634 genannt als Aufbewahrungsort des Silberschatzes der Gemeinde, und vielleicht auch nach dem Stern der Könige so genannt.

In Blau die goldenen Drei Könige mit einem goldenen Stern rechts oben.